

Für ein offenes Miteinander

„Menschen in Hanau“ stellen Website vor – Weitere Mitstreiter für das Projekt gesucht

Von Ulrike Pongratz

HANAU ■ Partystimmung im „Haus am Steinheimer Tor“. Und das zurecht. Denn die neue Website „Menschen in Hanau“ kann sich sehen lassen. Nicht nur das Produkt, sondern vor allem der Weg, den alle am Prozess Beteiligten beschritten haben, durfte am Donnerstagabend als großer Erfolg gefeiert werden.

Kurz nach 19 Uhr lief der Countdown zur offiziellen Freischaltung der Website und wurde von zahlreichen Gästen lautstark bejubelt. Karin Clemens, Sylvie Janka und Daniel Neß, die hauptverantwortlichen Projekt-Koordinatoren, waren sich einig, dass eine offizielle Online-Schaltung nicht ohne Andrea Freund, der WIR-Koordinatorin für die Modellregion Inklusion der Stadt Hanau, von-statten gehen könnte.

Eine gute Entscheidung, denn bei leckeren Schnitten der Kochschule Hanau war die Stimmung prächtig unter den Gästen und allen, die sich ehrenamtlich für das Projekt engagierten. Und auch zu diesem Anlass wurde sehr deutlich, wie viel Begeisterung und Elan, wie viel „Herzblut“, so Andrea Freund in ihrer kurzen Ansprache, in dieses Projekt fließen.

Die jetzt entstandene, von digitalnaturals gestaltete Website www.menschen-in-hanau.de könne nur ein Zwischenprodukt sein, es müsse weiterhin mit Inhalten und Leben gefüllt werden, auch wenn das Projekt im Rahmen der Modellregionen Inklusion vom Hessischen Sozialmi-

nisterium nur bis März 2018 gefördert wird.

Die Website wird als eine offene Plattform verstanden. Alle Menschen, mit und ohne Beeinträchtigung, mit und ohne Migrationshintergrund, sollen hier die Möglichkeit haben, ihre Belange nach außen zu tragen. „Es gibt inzwischen viele aktive Teams“, bestätigen Karin Clemens und Sylvie Janka im Gespräch mit unserer Zeitung. „Die generations- und kulturübergreifenden Arbeitsgruppen gestalten das, was ihnen wichtig ist, selbst. Lediglich das Thema Gesundheit war als Schwerpunkt vorgegeben.“ Zu diesem Bereich seien unter anderem tolle „Mut-Mach-Geschichten“ entstanden, die zeigten, wie man das Leben mit Diabetes, Sehbe-

hinderung oder Multipler Sklerose meistern könne.“

Die Lebensfreude komme bei allen Aktionen deutlich zutage, sei es bei der Fotoaktion „Wir sind Hanau“ oder bei dem über die Stadt hinaus bekanntem „Checker-Team“ und der Aktion „Perspektivwechsel.“ Diese hat Rita Thierolf ins Leben gerufen. Per Zufall entdeckte sie im Internet das Projekt „Menschen in Hanau“ und war sofort „total begeistert“. Inzwischen be-

sitzt Thierolf acht Rollstühle, die sie für den Perspektivenwechsel zur Verfügung stellen kann. „Gestartet hat das Projekt mit Kindern,“ sagt sie.

Das war so erfolgreich, dass sie ermutigt wurde, auch Erwachsene einen Einkaufsbummel im Rollstuhl anzubieten. Ziel der Aktion sei, nicht nur die baulichen Hindernisse aufzuzeigen, sondern die „Barrieren im Kopf“ zu überwinden, die Men-

schen sensibler zu machen im Umgang miteinander. „Rollstuhlfahrer bewältigen vieles selbständig“, sagt Thierolf. Wenn sie aber Hilfe bräuchten, dann müsse man genau zuhören, wie man unterstützen könne. „Wenn mir jemand helfen möchte, meinen Einkauf im Kofferraum zu verstauen, muss er das nach meinen Anweisungen machen. Sonst kann ich die Sachen zu Hause nicht ausräumen“, fügt sie erklärend hinzu und kann noch einige Beispiele für gut gemeinte, aber nicht gut gemachte Hilfe aufzählen.

Die Aktion Perspektivenwechsel und das Checker-Team, das die Barrierefreiheit von Lokalen, Geschäften und Behörden in Hanau bewertet, machen öffentlich-

keitswirksam und sehr anschaulich klar, worauf es dem Projekt ankommt: einem offenen Miteinander und daran, allen Menschen die Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen. Dabei seien alle Akteure in ihren Anliegen sehr lösungsorientiert. Unter den Rubriken „Gemeinschaft“, „Gesundheit“ oder „Barrierefreiheit“ sind die ersten Ergebnisse zu bestaunen.

→ Weitere Veranstaltungen sind anvisiert und vor allem suchen die Menschen in Hanau weitere Aktive, die sich von diesem Projekt infizieren lassen möchten. Kontakt per E-mail an sylvie.janka@menschen-in-hanau.de oder unter der Telefonnummer 0 17 1/ 88 50 35 7.

Termine im November

- Dienstag, 14. November, ab 18 Uhr: Redaktions-Sitzung
- Mittwoch, 15. November, ab 15 Uhr: Checker-Sitzung
Ort: Steinheimer Straße 1
- Donnerstag, 23. November, ab 17.30 Uhr: Stammtisch-Ideenschmiede. Ort: Lesecafé Rabe im Kulturforum Hanau, Freiheitsplatz 18a



Bei der Präsentation der neuen Website konnte man spüren, wie viel Herzblut alle Beteiligten in die Arbeit gesteckt haben. ■ Fotos: Pongratz